

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 30
Donnerstag,
24. Juli 2008

Ehrennadel des Gemeindetags in Gold an Gemeinderat Rudolf Fritz



Für über 30-jährige Tätigkeit als Gemeinderat konnte Bürgermeister Toni Huber in der letzten Sitzung des Gemeinderates Rudolf Fritz die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg in Gold verleihen.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses des Gemeinderates über die Feststellung der Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung 2007 ist vom Gemeinderat mit Beschluss vom 17. Juli 2008, wie folgt, festgestellt worden: Abschlusssummen der Haushaltsrechnung 2007 (Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben):

Verwaltungshaushalt: 5.162.243,93 Euro
Vermögenshaushalt: 778.216,16 Euro

Haushaltsvolumen: 5.940.460,09 Euro
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge: 4.037.514,18 Euro

Gesamtvolumen: 9.977.974,27 Euro

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeord-

nung für Baden Württemberg wird der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2007 öffentlich bekannt gegeben. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt von

**Freitag, 25. Juli 2008
bis Montag, 4. August 2008**

je einschließlich, öffentlich zur Einsichtnahme während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 8, aus.

Weisenbach, 18. Juli 2008

gez.
Toni Huber, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Altersjubilare



30. Juli, 72 Jahre
Konrad Dresel,
Weinbergstraße 14

3. August, 70 Jahre
Johanna Krieg,
Hauptstraße 75

**Herzlichen
Glückwunsch**

Senioren-Aktivgruppe
(Demenzgruppe)

August-Programm

Donnerstag, 7. August, Entspannungsübungen

Donnerstag, 14. August, »Vom Korn zum Brot«, Erntezeit

Donnerstag, 21. August, Besuch bei den Ziegen

Donnerstag, 28. August, Seniorentreff im Freien, Gesang und Sommerquiz

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (15 Euro/Nachmittag). Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Die Gruppe hat noch Plätze frei. Anmeldung und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

Pflegearbeiten entlang der P+R-Anlage

Der Bauhof beabsichtigt, am Dienstag, 29. Juli, an den Grünanlagen entlang der Park- und Ride-Anlage zwischen dem Bahnhof und der Kirche Pflegearbeiten durchzuführen. Aus diesem Grund sind die Parkplätze am Dienstag, 29. Juli, von parkenden Fahrzeugen frei zu halten.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Peter Rauch
Karl-Kohlbecker-Straße 9, Gaggenau
☎ 07225 1495

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Sucker-Swoboda
Sezanner Straße 62, Malsch
☎ 07246 6848

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

26. Juli - Murgtal-Apotheke
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
☎ 07224 3806

27. Juli - St. Laurentius-Apotheke
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
☎ 07225 1302

Igelbach-Apotheke, Heckenbrunnepfad 1
Loffenau, ☎ 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!

Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg an Gemeinderat Rudolf Fritz

Eine höchst erfreuliche Aufgabe konnte Bürgermeister Toni Huber in der letzten Sitzung des Gemeinderates wahrnehmen. Als dienstältestes Mitglied konnte Gemeinderat Rudolf Fritz vor wenigen Tagen auf seine 30-jährige Mitgliedschaft im Weisenbacher Gemeinderat zurückblicken.

Rudolf Fritz rückte am 22. Juni 1978 für Theo Manninger in das Kommunalorgan nach. Insgesamt sieben Mal hat er sich im Laufe der drei Jahrzehnte dem Votum der Bürger gestellt und dies mehrfach mit dem besten Ergebnis. Bereits von 1978 an war Rudolf Fritz auch Mitglied des Finanz- und Kulturausschusses und ist seit vielen Jahren auch Vertreter der Gemeinde im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach sowie im Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit.

Darüber hinaus ist er seit langen Jahren stellvertretendes Mitglied im Ständigen Umlegungsausschuss und im Bauausschuss. Im Rahmen des Umlegungsverfahrens »Birket« hat er infolge der Befangenheit von Bürgermeister Toni Huber nicht nur den Vorsitz des Umlegungsausschusses übernommen, sondern darüber hinaus an

zahlreichen Besprechungen und Terminen teilgenommen. Im Gemeinderat lag die Sitzungsleitung in seinen Händen, wenn es um das Baugebiet »Birket« ging. Rudolf Fritz, so Bürgermeister Toni Huber ist durch seine langjährige Mitarbeit im Finanzausschuss ein ausgewiesener Finanzfachmann, der sich weit über das übliche Maß hinaus in diesem Bereich fachkundig gemacht hat. Aber nicht nur in der Kommunalpolitik engagiert er sich, sondern auch im örtlichen Vereinsleben. So war er über viele Jahre hinweg Vorsitzender der Musikkapelle Au und ist in jüngster Zeit im Vorstand des Heimatpflegevereins sowie im Partnerschaftskomitee aktiv. Durch den regelmäßigen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern kennt er in hohem Maße deren Befindlichkeiten. Trotz seiner großen beruflichen Inanspruchnahme gibt es kein Thema, wo er nicht sofort bereit ist, sich zum Wohle der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Neben seinen fundierten Finanzkenntnissen macht er sich auch sehr viele Gedanken über das soziale und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.

Ganz persönlich, so Bürgermeister To-

ni Huber, weiß er, die stets ansprechbare und loyale Zusammenarbeit mit »seinem 1. Bürgermeister-Stellvertreter« zu schätzen. Bereits seit rund 20 Jahren übt Rudolf Fritz dieses Amt in einem guten und vertrauensvollen Miteinander mit ihm persönlich, aber auch mit der Verwaltung aus. In den rund drei Jahrzehnten hat Rudolf Fritz an über 600 Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse teilgenommen und bei rund 600 weiteren Anlässen die Gemeinde vertreten.

In Vertretung des Kreisvorsitzenden des Gemeindetages Baden-Württemberg verlieh Bürgermeister Toni Huber Rudolf Fritz die Ehrennadel des Gemeindetages in Gold mit der entsprechenden Urkunde. Verbunden damit war auch ein Präsent der Gemeinde und ein Blumenstrauß an die Ehefrau des Geehrten, Marlies Fritz, welche ihren Mann in all den Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit unterstützt hat.

Namens der beiden Fraktionen dankten und beglückwünschten auch die Fraktionssprecher Gottfried Lang und Uwe Rothenberger ihren Gemeinderatskollegen verbunden mit einem Präsent.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Eintagesfahrt am Volkstrauertag zu Soldatenfriedhöfen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt Sie herzlich ein, am 16. November, den Tag der Mahnung zum Frieden, auf den deutschen Soldatenfriedhöfen in Andilly und Niederbronn-les-Bain im benachbarten Frankreich, an den Gedenkfeiern unserer gefallenen Soldaten teilzunehmen. Durch Ihre Teilnahme mit vielen anderen Menschen setzen Sie ein gemeinsames Zeichen für den Frieden, gegen Gewalt und Terror. Die Gräber der Kriegstoten sollen zur Mahnung beitragen, damit in Zukunft »von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit aus-

gehen.« Gedenkstunden und Gedenksteine können die Welt nicht verändern, aber sie beeinflussen unsere Sicht auf die Vergangenheit und unsere Deutung der Gegenwart.

Busreise nach Andilly: Abfahrt aus dem Raum Karlsruhe, Baden-Baden und Rastatt ab ca. 6 Uhr, Rückkehr erfolgt gegen 19 Uhr. Der Preis je Teilnehmer inklusive Fahrt und einem Mittagsmenü beträgt ca. 40 bis 45 Euro.

Busreise nach Niederbronn-les-Bain: Abfahrt aus dem Raum Karlsruhe und Rastatt ab ca. 12.30 Uhr, Rückkehr ge-

gen 18 Uhr. Der Preis je Teilnehmer für die Fahrt beträgt ca. 18 bis 20 Euro.

Zur Anmeldung, bitte bis 15. Oktober, und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 23020, Fax 0721 21970, E-Mail: bv-karlsruhe@volksbund.de, Internet: www.volksbund.de.

Das Programm mit den Abfahrtszeiten und Orten erhalten Sie nach Anmeldung.

Aus dem Prüfbericht für die Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach

Laut Bericht des Mittelbadischen Wasserlabors vom 3. Juli 2008 geben wir folgende Werte für die Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach bekannt:

Parameter	Messwert	Zulässiger Grenzwert
Sauerstoff	11,3 mg/l	-
pH-Wert vor Entsäuerung	6,21	6,5-9,5
pH-Wert nach Entsäuerung	8,04	6,5-9,5
Aluminium	0,028 mg/l	0,2 mg/l
Ammonium	<0,05 mg/l	0,5 mg/l
Bor	<0,02 mg/l	1 mg/l
Calcium	21,4 mg/l	
Chlorid	1,8 mg/l	250 mg/l
Eisen	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Kalium	1,6 mg/l	
Magnesium	1,9 mg/l	
Mangan	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	1,2 mg/l	200 mg/l
Sulfat	5,0 mg/l	240 mg/l
Benzol	<0,0001 mg/l	0,001 mg/l
Cyanid	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,001	0,003 mg/l
Fluorid	<0,1 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	4,4 mg/l	50 mg/l
PBSM	<0,00001 mg/l	0,0005 mg/l
Quecksilber	<0,0001 mg/l	0,001 mg/l
Selen	<0,005 mg/l	0,01 mg/l
Halog. leichtflücht. Kohlenwasserstoffe	<0,005 mg/l	0,01 mg/l
Atrazin	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l
Simazin	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l
Desethylatrazin	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l
Dichlorbenzamid	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l
Diuron	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l
Isoproturon	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l
Chlortoluron	<0,00001 mg/l	0,0001 mg/l

Das Wasser ist mit einer Gesamthärte unter 8 ° dH gemäß WRMG* vom 29.04.2007 in den **Härtebereich weich** einzustufen. Die Calcitlösekapazität liegt unter dem Grenzwert von 5 mg/l. Das Wasser ist somit nicht als korrosiv einzustufen.

Dem Wasser ist im Rahmen dieser Untersuchungen Trinkwasserqualität zu bescheinigen.

*Im Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29.04.2007 wird unter § 9 der Wasserhärtebereich in die Stufen weich, mittel und hart unterschieden.



Sommerferienprogramm 2008

Erlebnispark Heidensee - ein Ausflug für die ganze Familie -

Dienstag, 29. Juli 2008

Spiel und Spaß sind angesagt. Also Badesachen einpacken, Vesper und Getränke besorgen.

Ein Erlebnis für die ganze Familie. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Bei kleineren Kindern sollte unbedingt eine Aufsichtsperson mitgehen.

Veranstalter: Fanfarenzug Weisenbach
Elisabeth Klumpp, Tel. 68 27 9
Kosten: Kinder 8,50 € / Erw. 11,50 €
Treffpunkt: 9 Uhr am Kirchplatz
Rückkehr: gegen 18.30 Uhr



Geschichten um die Heimatstube

Mittwoch, 30. Juli 2008

Heute besichtigen wir ein Stück Weisenbacher Geschichte - unsere Heimatstube. Es gibt allerlei Interessantes zu berichten, auch lernt Ihr traditionelle Volkslieder kennen. Zur Stärkung gibt es dann einen kleinen Imbiss.



Veranstalter: Heimatpflegeverein
Weisenbach
Roland Hürst, Tel. 51 46
Beginn: 14 Uhr
Ort: Heimatstube, Kelterstraße

Sperrung der Jakob-Bleyer-Straße wegen Feierabendhock

Am Donnerstag, 24. Juli, führt die Musikkapelle Au ihren alljährlichen »Fröhlichen Feierabend« durch. Hierzu ist der Dorfplatz, der Parkplatz an der Einmündung Rathausstraße in die

Jakob-Bleyer-Straße sowie die Jakob-Bleyer-Straße im Bereich zwischen ehemaligem Feuerwehrgerätehaus und der Einmündung der Rathausstraße ab 15 Uhr gesperrt. Auf die in-

nerörtlichen Umleitungsstrecken über die Rathausstraße bzw. über die Waldstraße in Richtung Weisenbach wird verwiesen. Um entsprechendes Verständnis wird gebeten.

Fundbüro

Es wurde ein Schlüsselbund abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Im Monat August

Mülltermine



Montag, 4. August Gelbe Tonne
Donnerstag, 7. August Braune Tonne
Dienstag, 12. August Graue Tonne
Mittwoch, 13. August Grüne Tonne
Donnerstag, 14. August Braune Tonne
Montag, 18. August Gelbe Tonne
Mittwoch, 20. August Glassammlung
Donnerstag, 21. August Braune Tonne

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Aquarium, 50 Liter, mit Zubehör, ☎ 4737
2. Stabile Gartenliege, Holz; großes Büfett, ☎ 5541
3. Gartenmöbel, braun: Tisch, oval, zirka 1,40 x 0,90 m; Zweisitzer-Bank; vier Stühle, ☎ 50017
4. Couchtisch, 160 x 84 x 55 cm, mit Marmorplatte, ☎ 07083 526027
5. Kieferbett, 1 x 2 m, mit Lattenrost und Matratze, ☎ 07083 1444

Schulnachrichten

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

16 Schulanfänger nehmen Abschied von ihrer Kindergartenzeit



Am 15. Juli, feierten die diesjährigen Schulanfänger ihren Abschied im Kindergarten St. Christophorus in Weisenbach. Bevor man gemütlich bei Kaffee und leckerem Kuchen im Kin-

dergartenhof zusammensaß, wurden die Eltern mit einem kleinen Programm, gestaltet von den Kindern, unterhalten. Ein paar der zukünftigen Schulanfänger konnten ihr

schauspielerisches Talent unter Beweis stellen, in dem sie ein Stück aufführten, nach dem Bilderbuch »Florian Fuchs und der 1. Preis«.

In diesem Bilderbuch geht es darum, dass der schlaue Florian Fuchs, der schon mehrere Wettbewerbe gewonnen hat, die schmerzliche Erfahrung machen muss, dass man durch Fernsehen nicht klüger wird, sondern dass

man mehr lernt beim Spielen mit seinen Freunden oder beim Lesen von Büchern.

Danach stellten einige der Kinder mit dem Lied »Abschied ist im Kindergarten« den Kindergartenalltag und was sie in den vergangenen Jahren gelernt haben vor. Zum Schluss wurde mit dem Lied »Oh wie herrlich, oh wie fein, Kindergartenkind zu sein« noch

einmal Abschied von der nun zurückliegenden Kindergartenzeit genommen. Sowohl den Eltern, als auch den Erzieherinnen wurde dabei wieder einmal bewusst, wie schnell die Zeit doch verging.

Das Kindergartenteam wünscht nun den Kindern für ihre Schulzeit, die im September startet alles Gute, viel Spaß und viel Erfolg.

Kindergarten Au »Die kleinen Strolche«

Heute ist ein schöner Tag, den ich lang erwartet hab, Abschlussfeier die ist heut, hab mich lang darauf gefreut



Letzten Dienstag versammelten sich alle Vorschulkinder im Kindergarten. Sie waren mächtig gespannt, was denn der Tag so alles bringen würde. Jeder hatte seine eigene Tasche mit Frühstück dabei und sehr viel gute Laune. Als erstes galt es ein Puzzle zu lösen, damit man wusste, wohin der Ausflug ging. So zogen die Kinder mit der Stadtbahn bis nach Rastatt. In der Straßenbahn verweilten sie sich mit einigen Rätseln die lange Fahrt.

Kaum aus der Straßenbahn ausgestiegen ging es mit Lageplan ausgerüstet auf den Weg durch die Rastatter Straßen zum Schloss. Dort wurden die Vorschüler von Frau Erfurt schon erwartet. Sie ging mit ihnen zusammen in den Schlosshof und erzählte den Kindern, dass man vor langer Zeit mit einer Kutsche bis in das Schloss gefahren ist. Wir hatten dann beschlossen, das Schloss zu Fuß zu erstürmen.

Gesagt, getan und schon waren wir drin. Dort übten wir gleich wie richtige Prinzen und Prinzessinnen die Treppen zu erklimmen. Das ist ganz schön schwierig. Oben angelangt schauten wir uns den Festsaal an. Dort zeigte uns Frau Erfurter auch, wie die Prinzessinnen und Prinzen früher angezogen waren. Nachdem wir ausgiebig die Bilder betrachtet hatten, ging es im Eilschritt in die Kostümecke. Dort wurden aus den Mädchen und Jungen des Kindergartens lauter kleine Prinzessinnen und Prinzen. Die Erzieherinnen wurden in die Hofdamen



Madame Plittersdorf, Madame Leobrecht und Madame de Beloupt verwandelt. Dies sorgte vor allem bei den Kindern für sehr viel Freude. Die Pinzessinen, Prinzen und Hofdamen zogen daraufhin durch das Schloss und schauten sich die Bilder der Markgräfin Sibylle Augusta und ihren Kindern an. Auf allen Bildern wurde nicht gelacht. Man überlegte gemeinsam und fand heraus, dass Zähneputzen früher nicht so wichtig war wie heute. Die Markgräfin hatte leider keine sehr schönen Zähne. Im Schlafzimmer der Markgräfin übten sie einen Hofknicks. Danach war es

schon wieder an der Zeit sich in Kinder zurückzuverwandeln.

Zum Abschluss ging Frau Erfurt mit uns in das Kinderatelier und jedes Kind durfte sich selbst ein Perlenarmband herstellen. Mit einem so tollen Mitbringsel ging es in den Schlossgarten zum Toben. Auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal ganz herzlich beim Rastatter Schloss und Frau Erfurt für den tollen Vormittag bedanken. Nach einiger Zeit fuhr man dann mit der Stadtbahn in die Au. Dort traf man sich mit den Eltern bei Kaffee, Kuchen und Schokoladen-Milchsha-

ke und es wurde ein kleines Programm von den Vorschülern aufgeführt. Kurz bevor die Vorschüler nach Hause gingen, erhielten sie noch ihre gesammelten Werke ihrer Kindergartenzeit und nicht zu vergessen die Schultüten. Sehr stolz nahmen die kommenden Erstklässler ihre Tüten entgegen und stellten sich für ein Gruppenbild auf.

Wir wünschen den kommenden Erstklässlern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit und freuen uns darauf, wenn sie uns im Kindergarten hin und wieder einmal besuchen kommen.

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Endlich frei! - Abschlussgottesdienst in St. Wendelin Weisenbach

Vor der weltlichen Abschlussfeier trafen sich die Schulabgänger der Johann-Belzer-Schule in der Pfarrkirche St. Wendelin, um gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern und Familienangehörigen einen Gottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst stand unter dem Motto »Endlich frei« und wurde in den letzten Wochen im Unterricht von der Religionslehrkraft und Konrektorin Elke Fanselau vorbereitet. Die Idee entsprang dem Abschluss-T-Shirt, auf dem als Motiv die Freiheitsstatue aufgedruckt war mit der Aufschrift »Es lebe die Freiheit«.

Nach dem Eingangslied »Laudato si« übernahm der katholische Pfarrer Hans-Peter Jäger die Begrüßung und die Schüler erstellten aus Blöcken eine Mauer. Auf den Blöcken waren viele Gründe aufgelistet, die in der Schulzeit die Freiheit einschränkten. Der evangelische Pfarrer Gerhard Bub brachte die biblische Erzählung zu Gehör, die sich mit dem Auszug der Israeliten aus Ägypten befasste, um damit der Zwangsherrschaft des Pharaos zu entkommen. Die Schüler befassten sich mit dem Wunsch nach ihrer Freiheit und stießen mit dem Ruf »Endlich frei!« die Mauer um. Pfarrer Bub ging dann in der Erzählung auf den weiteren Weg der Israeliten in



die Freiheit ein und zeigte auf, dass auch die Freiheit gelernt und geregelt werden muss. Deshalb bekam Moses von Gott die 10 Gebote überreicht. Aus den umgeworfenen Blöcken bauten nun die Schüler ein Tor mit den Wünschen für die Freiheit. Nach dem Lied »Unser Vater« und dem gleichnamigen Gebet wurden in den Fürbitten um die richtigen Entscheidungen im Leben gebeten, besonders für den richtigen Ausbildungsplatz. Weiterhin baten die

Schüler um Mut, sich für Freiheit und Frieden einzusetzen. Die Torbogeninschrift lautete: »Liebe Gott und deinen Nächsten«. Aus diesem Tor wurden von Frau Fanselau, namentlich aufgezählt, alle 25 Schüler in die Freiheit entlassen.

Mit dem Lied »I've got peace like a river«, dem Segensgruß, gesprochen von Pfarrer Bub und Pfarrer Jäger, sowie dem Lied »Du bist du«, endete ein eindrucksvoller Abschlussgottesdienst.

Abschlussfeier der Johann-Belzer-Schule in der Festhalle Weisenbach

Mehr als 160 Gäste hatten sich in der Weisenbacher Festhalle eingefunden, um mit den 25 Abgängern der Johann-Belzer-Schule ihren Hauptschulabschluss zu feiern. Gekonnt übernahm Schülersprecher Dennis Salokat die Begrüßung von Ehrengästen, Eltern, Lehrern und Freunden. Jonas Schoch brillierte mit einem Stück auf dem Saxophon. Rektor und Klassenlehrer Adi Marxer zog in seiner Ansprache den Vergleich zwischen Leistungssport und der Vorbereitung auf den Schulabschluss. Seine Rede stand unter dem Motto »Auf die Minute topfit zu sein«. Sowohl im Spitzensport, als auch in Schule und Beruf müssen Ziele gesetzt werden, die man mit allen Mitteln anstreben soll und die nach Ablauf einer gewissen Zeit auf ihren »Ist-Zustand« geprüft werden müssen. Die Ziele, die Rektor Marxer seiner Klasse vorgab, wurden erreicht:

- alle 25 Schüler haben die Abschlussprüfung bestanden
- 12 Schüler haben die Qualifikation für Klasse 10 der Werkrealschule erreicht; 2 Schüler gehen diesen Weg
- 15 Schüler könnten die zweijährige Berufsfachschule mit dem Ziel »Mittlere Reife« besuchen; 6 Schüler gehen diesen Weg
- 9 Schüler haben einen Lehrvertrag und lernen sofort einen Beruf
- Die zweijährige Fachschule für Büro und Handel besuchen 3 Schülerinnen
- Die einjährige Fachschule 2 Schüler
- 3 Schüler absolvieren das Berufseinstiegsjahr

Der Klassenschnitt war 2,7. Ein Lob erhielten acht Jugendliche, die einen

Schnitt zwischen 2,4 und 2,0 erreichten. Dies sind Simon Gerstner, Markus Hirth, Stefan Klumpp, Felix Schiel, Anne Dresel, Feorela Kast, Simone Spisinger und Lisa Waldvogel. Eine Auszeichnung mit Preis bekamen Esra Gürbüz (1,7) und Rebecca Roth (1,6). Rektor Marxer ging im Verlauf seiner Ansprache auch auf die Rahmenbedingungen für die Schule ein. Er zeigte Unverständnis für die Personalpolitik des Landes. Seit Jahren werden gut und teuer ausgebildete Lehrkräfte vom Land Baden-Württemberg nicht übernommen und wandern in andere Bundesländer und in die Schweiz ab.

Mit Frau Haubrich-Hoferer konnte er nach Ausweisung des Programms sofort eine pädagogische Assistentin gewinnen.

Mit der Klasse unternahm Herr Marxer während des Schuljahres viele Aktivitäten, um Allgemeinbildung und Klassengemeinschaft zu fördern. Zum Schluss fordert Adi Marxer auch für diesen Abend von seinen Schülern »Höchstleistung«. Anne Dresel gefiel mit einem Musikstück auf dem Horn. Der Vorsitzende der Belzer Holtzmann Stiftung, Dr. Josef Großmann, ging in seiner Ansprache auf das T-Shirt Motiv »Endlich frei« ein und hielt sie an, ihre zukünftige Freiheit vernünftig zu gebrauchen und immer wieder bekräftigte er »Prüfe alles, das Gute behalte«.

Bei der Preisverleihung wurden von ihm Rebecca Roth (Schnitt 1,6) als Schulbeste mit dem Johann-Belzer-

Preis, Markus Hirth und Jonas Schoch mit dem Dr. Josef Großmann Preis für »Soziales Engagement - Verdienste um die Schulgemeinschaft« ausgezeichnet. Rektor Adi Marxer vergab an Anne Dresel den Fachpreis Sport und Musik, an Rebecca Roth den Fachpreis Mensch-Natur-Technik und an Simon Gerstner den Preis in Bildende Kunst. Der zweite Klassenpreis ging an Esra Gürbüz mit einem Schnitt von 1,7. Simon Gerstner und Björn Krieg bekamen für ihr Gitarrenstück viel Applaus. In Vertretung von Bürgermeister Toni Huber sprach dessen Stellvertreter Rudolf Fritz, auch für die anwesenden Ortsvorsteher von Hilpertsau/Obertsrot, Walter Schmeiser und Edgar Sieb aus Reichental. Er machte sie auf die stetige Neugier aufmerksam, die es zu wahren gilt, um im Leben voranzukommen. Weiterhin wies er auf die guten Berufsaussichten hin, die momentan für alle qualifizierten Auszubildenden bestehen. Die Elternbeiratsvorsitzende Monika Neichel beglückwünschte die Entlassschüler und ehrte aus den Reihen des Elternbeirates Ellen Schoch und Renate Waldvogel für ihre mehrjährige Tätigkeit als Elternvertreter und überreichte ein Weisenbacher Handtuch als Präsent. Rektor Adi Marxer bedankte sich bei der Lehrbeauftragten Heidrun Held für ihr Engagement bei der Aktion »Sportabzeichen in der Schule« und überreichte ihr die Auszeichnung des badischen Sportbundes in Form eines Handtuches und der Meisteruhr. Nach Ausgabe der Zeugnisse und einer kleinen Pause begann der 2. Teil des Programms.



Vereinsnachrichten

LAG Obere Murg

Hannah Marxer, Tobias Künstel, Bastin Wörner und Claudia Kühn in Hochform

In den letzten Wochen fanden einige hochkarätige Sportfeste und Meisterschaften statt. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Junioren und B-Jugend in Walldorf belegte Tobias Künstel beim Kugelstoßen der Junioren mit 14,75 Meter Platz drei und gewann Bronze. Bei der männlichen Jugend B warf beim Hammerwurf der B-Jugend Bastin Wörner mit 56,08 Meter einen neuen LAG-Rekord und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Lukas Morlock kam mit 45,74 Meter auf Platz 8. Beim 3.000-m-Lauf der Jugend B erzielte Marius Gerstner in 9:57,03 Minuten eine neue persönliche Bestzeit und belegte Platz 10. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Männer, Frauen und der A-Jugend in Heilbronn am 14. Juni belegte Tobias Künstel bei den Männern im Kugelstoßen mit 13,88 Meter Platz 10. Bastin Wörner kam beim Hammerwurf bei der Jugend A mit 49,87 Meter auf Rang 2 und Sebastian Wunsch mit 41,50 Meter auf Rang 4. Claudia Kühn belegte Platz 5 beim Dreisprung der Frauen mit 10,45 Meter.

Hannah Marxer schied beim 100-m-Vorlauf, trotz Saisonbestzeit von 12,67 Sekunden aus, belegte aber beim Stabhochsprung der weiblichen Jugend A mit neuem Kreisrekord von 3,40 Meter den 5. Platz.

Bei den Hanauer Kampfspielen am 22. Juni in Freistett stellte er in der Männerklasse Tobias Künstel mit 14,90 Meter beim Kugelstoßen seinen persönlichen Rekord ein. Mit dieser Weite belegte er Platz 2.

Hannah Marxer startete an diesem Tag eine Klasse höher bei den Frauen und hielt sich in einem »internationalen Feld« hervorragend. Beim Weit sprung belegte sie Platz 6 mit 5,53 Meter, beim Stabhochsprung überquerte sie wieder 3,40 Meter und belegte Platz 7. Überraschend kam sie in

den 100-Meter-Endlauf der Frauen und belegte in 12,59 Sekunden Platz 5. Saisonbestzeit lief sie im Vorlauf in 12,57 Sekunden. Auli Marxer belegte in 18,15 Sekunden beim 100-Meter-Hürdenlauf den 5. Platz.

Beim »Landesoffenen Abendsportfest« In Ettlingen am 24. Juni belegte Adi Marxer beim Stabhochsprung der Männer mit 2,90 Meter Platz 3. Claudia Kühn gewann mit 10,95 Meter den Dreisprungwettbewerb der Frauen und Hannah Marxer bei der weiblichen Jugend A den Stabhochsprung mit 3,40 Meter.

Jürgen Heitz lief in der Klasse M45 die 200 Meter in 29,28 Sekunden und die 400 Meter in 62,37 Sekunden.

Bei den badischen Meisterschaften am 29. Juni in Mannheim erreichte die kleine Gruppe der LAG-Sportler ausgezeichnete Platzierungen. Bei den Schülern M14 siegte überraschend Hannes Morlock beim Hammerwerfen der Klasse M15 mit persönlicher Bestleistung von 36,13 Metern. Vizemeister in der Klasse M15 wurde Corsin Wörner ebenfalls mit persönlicher Bestleistung von 43,72 Meter. Pech hatte Andreas Held in der Klasse M15 beim 80-Meter-Hürdenlauf. Durch Zielfotoentscheid wurde er zeitgleich in 11,84 Sekunden auf Platz 4 gesetzt. Auch beim Hochsprung musste er sich mit 1,65 Meter mit der »Blechernen Medaille« begnügen.

Bei den deutschen Meisterschaften der Seniorinnen in Kavelaer konnte Claudia Kühn in der Klasse W30 ihren Titel beim Dreisprung zwar nicht verteidigen, sprang aber mit 11,04 Meter bis auf zwei Zentimeter an ihre persönliche Bestleistung heran und kam als »deutsche Vizemeisterin« ins Murgtal zurück. Beim Weitsprung belegte sie Platz 7 mit 4,93 Meter. Bei einem Vergleichskampf im Stadion

Gernsbach am 6. Juli gelang es Hannah Marxer die Schallgrenze von 3,50 Meter zu überwinden. Mit 3,51 Meter verbesserte sie erneut den Kreisrekord beim Stabhochsprung und stellte eine neue persönliche Bestleistung auf. Frank Lang (LAG Obere Murg) belegte mit 5,84 Meter Platz 2 und Hannah Marxer siegte bei der weiblichen Jugend A mit 5,52 Meter.

Termine 2008

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
Samstag, 26. Juli, BW-M.Klasse M/W 14 Forst; 2./3. August Süd. Junioren M/W 15 Ludwigshafen; Samstag, 16. und Sonntag, 17. August, Süd. Aktive/B-Jugend, Ohrdruf (27. Juli). Montag, 18. August, Feriensportfest Rastatt; Montag, 25. August, Hammerwurfmeeting Rastatt; Donnerstag, 11. September, Feriensportfest Rastatt
Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Trainingszeiten auf der Homepage der LAG.

Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«

Tagesausflug

Bald ist es wieder so weit. Wie im letzten Jahr wollen wir uns am Samstag, 13. September, morgens mit der Stadtbahn zu einem geselligen Ausflugstag aufmachen. Es erwarten uns wieder einige Überraschungen und jede Menge Spaß. Natürlich ist für unser leibliches Wohl auch gesorgt. Die Rückkehr ist am späteren Abend geplant. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen am Ausflug teilzunehmen. Zur Anmeldung bezahlt bitte den Unkostenbeitrag von 20 Euro bei Armin Krieg. Sonstige Infos erhaltet ihr auch gerne telefonisch unter 07224 5558. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Musikkapelle Au

20 Jahre »Fröhlicher Feierabend« - »Das Original«

Die Musikkapelle Au feiert am Donnerstag, 24. Juli, ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz in Au ihren traditionellen »Fröhlichen Feierabend«.

Kultur und kulinarische Spezialitäten werden wieder großgeschrieben. Lauschen Sie am ersten Schulfertag der Blasmusik von den Michelbacher und Auer Musikanten sowie den Musikfreunden aus Obertsrot, die uns einen Ausschnitt aus ihrem letzten Swing-Konzert darbieten. Zwischen den einzelnen Programmpunkten

wird Ihnen Drehorgelmusik dargeboten.

Ein Höhepunkt des Abends ist der Show-Act von Ralf Schulz aus Kuppenheim. Als Elvis-Presley-Imitator entführt er Sie in die Zeit des »King of Rock 'n' Roll«.

Genießen Sie den »Fröhlichen Feierabend« bei Blasmusik, Show und unserer kulinarischen Spezialität gebratene Forelle, bei einem tollen Ambiente auf dem Dorfplatz in Au. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Historie:

Die Verwaltung der Musikkapelle Au ging vor 20 Jahren bei den Festveranstaltungen einen ganz neuen Weg. Man wollte weg vom Zeltfest auf eine open-Air-Veranstaltung und diese nicht am Wochenende, sondern mitten in der Woche durchführen.

Der zukünftige Dorfplatz, welcher sich noch im Rohbau befand, aber mit seinen umringten Fachwerkhäusern und dem historischen Gasthaus »Krone« eine sagenhafte Kulisse bot, war der ideale Ort für diese Veranstaltungsart.

Der Grundstein für solch ein Fest war die Zusage der Kronenwirte Wal-

traud und Ludwig Großmann die Musikkapelle dahingehend zu unterstützen, dass sie ihre Küche und Toilettenanlage zur Verfügung stellten. Auch erst durch die Unterstützung der Anlieger und der Gemeindeverwaltung Weisenbach war dieses Fest möglich.

Am 28. Juli 1988 begann die Ära des »Fröhlichen Feierabends«.

Ein Teil des Erlöses stiftete die Kapelle der Gemeinde Weisenbach zum Gestalten (Sitzbank) des noch nicht fertiggestellten Dorfplatzes.

Beim vierten »Fröhlichen Feier-

abend« am 19. Juli 1990 war es dann so weit, der jetzige Dorfplatz wurde feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Nicht nur mit dem Ort, dem Zeitpunkt und dem Namen des Festes war man damals Vorreiter im Veranstaltungskalender, nein - auch bei den Programmpunkten setzte man Akzente.

Blasmusikkapellen aus nah und fern bilden den unterhaltsamen Rahmen für die Besucher. Vom ersten »Fröhlichen Feierabend« bis heute bietet die Musikkapelle Au zusätzlich auch Show-Einlagen und Kuriositäten ihren Gästen an.

Da wäre der Mundartdichter Burkhard Merkel, die Trachtengruppe aus Enzklostele und Schönmünzach, Drehorgelspieler Josef Weiser, das Gesangsduo Angelika und Clemens Großmann sowie die Mundorgler und die Teufelsmühle - eine Sage aus Weisenbach - zu nennen.

Aber auch Spargelköniginnen, die Landsknechte aus Ottenau und die Murgflößer aus Gernsbach waren unsere Gäste.

Zum Lachen und Staunen brachten die Zuhörer der Weltmeister im Grimassenschneiden, ein Zauberer und Bauchredner und noch vieles mehr.

Ein Höhepunkt war 2001 der Besuch der Partnergemeinde San Costanzo bei unserem »Fröhlichen Feierabend«. Eine ganze Gemeinde feierte mit den italienischen Gästen ein Dorffest, das von allen Auer Vereinen mitgestaltet wurde.

Der »Fröhliche Feierabend« fand viele Nachahmer, aber in Au im Murgtal ist das Original.

Termine

Am Freitag, 25. Juli, beginnt um 9 Uhr der Abbau auf dem Dorfplatz.

Grillfest, Spieltermine und -berichte

Wie im Veranstaltungskalender 2008 festgelegt, findet am Samstag, 26. Juli, unser Grillfest statt. Wir treffen uns ab 18.30 Uhr auf dem Grillplatz in Au. Alles Essen (Grillsachen, Salate, Brot ...) sowie Teller und Besteck muss jeder selbst mitbringen. Für Getränke wird gesorgt. Die Autos sollten zu Hause bleiben. Wir bieten eine kleine geführte Wanderung zum Grillplatz an. Wer dazu Lust und Laune hat, trifft sich an der Stadtbahnhaltestelle/Festplatz in Au um 17.15 Uhr. Um ein bisschen planen zu können (Getränke, Festbänke ...) meldet euch bitte bei Dieter Grimm, Telefon 50915 oder Dietmar Lehmann, Telefon 68412, an.

Abt. Fußball

Fahrradtour der Alten Herren

Wir laden ein zu einer kleinen Fahrradtour der Alten Herren. Wir treffen uns am Samstag, 30. August, mit dem Fahrrad an der Feuerwehr in Au. Start ist um 18.45 Uhr. Von der Feuerwehr aus geht es nach Langenbrand in den »Murgtäler Hof«. Wer nachkommen bzw. nicht mit dem Fahrrad fahren möchte kann dann ab ca. 19.30 Uhr am Zielort erscheinen.

Die nächsten Vorbereitungsspiele Herren:

Samstag, 26. Juli, 17 Uhr Neuweier - FC Weisenbach; Donnerstag, 31. Juli,

19 Uhr FC Weisenbach - Ottersdorf; Samstag, 2. August, 17 Uhr FC Baden-Baden - FC Weisenbach; Mittwoch 6. August, 19 Uhr SC Dobel - FC Weisenbach

Spielberichte

Vorbereitungsspiel der ersten Mannschaft in Forbach

SV Forbach - FCW 4:0. Am 18. Juli spielte unsere Mannschaft nach drei Trainingseinheiten bereits ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen den SV Forbach. In der Anfangsphase war das Spiel recht ausgeglichen, es gab wenige Torchancen und im Mittelfeld hatte der FCW mehr vom Spiel. Durch ein unnötiges Foul im Strafraum kam der SV Forbach durch den fälligen Elfmeter zur 1:0-Führung (7. Minute).

Bis zur 27. Minute spielte man weiterhin gut mit. Dann jedoch leistete sich Spielertrainer Jovanovic eine unnötige Diskussion mit dem Schiedsrichter, welche zunächst die Gelbe und noch in der gleichen Minute die Gelb-Rote Karte zur Folge hatte. Im Spiel des FCW entstand ein großer Bruch. Mit einem weiteren Foulelfmeter kam Forbach zur 2:0-Halbzeitführung (42. Minute). In der zweiten Hälfte plätscherte das Spiel so vor sich hin, Weisenbach kam zu keinen Torchancen, der SV Forbach nutzte noch zwei seiner Konterchancen zum 4:0-Endstand.

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Langenbrand

Besuch des Bermersbacher Waldfestes

Am Sonntag, 27. Juli, findet das traditionelle Waldfest des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bermersbach statt.

Anlässlich dieses Festes wollen wir unsere Bermersbacher Wanderfreunde besuchen. Hierzu treffen wir uns an diesem Tag um 10 Uhr am Steinplatz in Langenbrand. Von hieraus führt dann die Wanderung über die Alte Straße nach Gausbach - Mon-

tana - Kirren - Gernwald - Giersteine - Sägmühle - zum Festplatz in Bermersbach. Nach einer ausgiebigen Rast wird über Heidelbach - Glücksweg - Höfelskopf - Hardberg - Späneplatz - Wolfsheck nach Langenbrand zurückgewandert. Zu diesem Unternehmen wird herzlichst eingeladen und die Vorstandschaft der OG Langenbrand wäre über eine zahlreiche Teilnahme sehr erfreut. Wanderführer: Fritz Stößer, Telefon 07228 1434.

Skiwochenende Ischgl

Wie in den vergangenen Jahren plant die Spielvereinigung auch in der kommenden Skisaison vom 23. bis 25. Januar 2009 ein Drei-Tages-Skiwochenende, zu dem wir alle Vereinsmitglieder bzw. Skibegeisterte recht herzlich einladen. Das Ziel unseres Wochenendausfluges ist im Jahre 2009: Bodenalpe Ischgl. Der Reisepreis beträgt maximal ca. 165 Euro (bei ca. 20 Teilnehmern). Im Reisepreis ist die Fahrt im Kleinbus und zweimal Übernachtung mit Halbpension im Berggasthaus Bodenalpe des Skigebietes Ischgl enthalten. Voraussichtliche Abfahrt ist am Freitag, 23. Januar, um 4 Uhr, Rückkehr am Sonntag, 25. Januar, gegen 23 Uhr. Durch die frühe Anreise haben wir an drei Tagen die Chance unser skifahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Die Drei-Tagesliftkarte kostet ohne Gruppenrabatt ca. 100 Euro (nicht im Reisepreis enthalten). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen.

Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens 5. Oktober abgeben bei: Kosmas Wunsch, Telefon 07224 67965, kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de oder Rainer Hürst, Telefon 07224 3635, rhuerst@online.de. Weitere Infos sind unter www.spielvereinigung-weisenbach.de nachzulesen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Turnverein Au

Mitgliederbeiträge

Der Turnverein Au wird Anfang August 2008 die Mitgliederbeiträge von den jeweiligen Konten einziehen. Bei Änderung der Bankverbindung oder der Konto-Nummer bitten wir um telefonische Mitteilung an Silvana Salokat, Telefon 07224 67504. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Schützenverein Weisenbach **Vereinspokalschießen**

Der diesjährige schießsportliche Vergleich der Weisenbacher und Auer Vereine findet am Freitag, 26. und Samstag, 27. September, statt.

Die Wettkampfbedingungen haben sich auch in diesem Jahr nicht verändert. Jede Mannschaft besteht aus maximal sechs Schützen oder Schützinnen. Es werden jeweils die vier besten Ergebnisse für die Mannschaft gewertet. Die Mannschaftswertung erfolgt getrennt nach Damen und Herren. Auch in diesem Jahr werden die besten Einzelschützen bei den Damen und Herren geehrt. Die Siegerehrung findet am Samstag ab 19.30 Uhr in der Luftgewehrhalle statt.

Die Startzeiten der Mannschaften werden am Sonntag, 21. September, ab 11.30 Uhr im Schützenhaus ausgetost. Die Anmeldung sollte bis 21. September vor der Auslosung bei Konrad Bleier, Telefon 40286, Michael Armbruster, Telefon 40062, Thomas Mungenast, Telefon 651415, oder während der Trainingszeiten im Schützenhaus erfolgen. Hierbei sind eventuelle Wünsche für die Startzeit anzugeben. Trainingsmöglichkeiten bestehen ab Dienstag, 9. September: mittwochs von 18 bis 21 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Am Sonntag, 21. September, bis 16 Uhr.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins freut sich auf spannende Wettkämpfe und eine rege Teilnahme wie in den vergangenen Jahren.

Voranzeige 2009

Der Schützenverein Weisenbach veranstaltet 2009 in der Zeit vom 27. bis 31. Mai einen Hüttenaufenthalt in der Nähe des Schluchsees. Das »Kech'sches Gut« ist ein umgebauter Bauernhof mit 55 Schlafplätzen, durch seine Lage bietet es die Möglichkeit zu einem vielfältigen Programm.

Da unser Termin in den Pfingstferien liegt, sollten ihn alle Interessierten schon jetzt bei den weiteren Urlaubs- und Ausflugsplanungen beachten. Anmeldung bei Jürgen Burkhardt oder im Schützenhaus.

TV Au, Abt. Ski **Vorschau**

Am Samstag, 2. August, um 9.30 Uhr treffen wir uns zu einer ganztägigen, gemütlichen Mountain-Bike-Tour bei der Jakob-Bleyer-Brücke in Au. Die Fahrt geht über Gaggenau-Winkel - Oberweier - Waldprechtsweier, auf dem »Saumweg« bis nach Ettlingen. Unser Ziel dort ist logischerweise die »Vogel-Bräu-Gaststätte«. Bis Ettlingen sind es ca. 55 Kilometer. Der Rückweg erfolgt dann über Malsch - Bischweier - Gaggenau, wobei kurze Stopps bei der »Bahnhofsbrauerei« in Malsch oder beim »Christoph-Bräu« im Kurpark eingeplant werden könnten. Wer Hin- und Rückfahrt mit dem Rad zu weit empfindet, kann auch jederzeit unterwegs auf die Stadtbahn umsteigen. Die Fahrradtour findet fast bei jedem Wetter statt.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Termine

Willst du am Sonntag vor dem Essen den Alltag mal ganz kurz vergessen, ein frisches Rothaus-Pils genießen und aus dem Ort das Neueste wissen, dann komm zu Fuß ins Kolpinghaus, mit deinem Auto geht es auch, ein gutes Bier, ein feiner Wein, zum Essen bist du dann daheim.

Am Sonntag, 27. Juli, ist das Kolpinghaus zum Frühschoppen geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Voranzeige

Der nächste Freitagstreff findet am 1. August statt.

Hohbergwochenende der Jugend

Die Kolpingjugend trifft sich am Freitag, 25. Juli, um 18 Uhr am Kolpinghaus um gemeinsam zum Hohberg zu fahren, wo wir bis Sonntag schöne Stunden verbringen werden. Über einen Besuch auf der Hohbergwiese würden wir uns freuen. Für Getränke ist natürlich bestens gesorgt. Bei dauerhaftem Regen findet das Zelten nicht statt.

Gesangverein »Eintracht« Au

Termin

Am Freitag, 25. Juli, treffen sich der Männer- und gemischte Chor um 17.15 Uhr im Kirchensaal zur Abfahrt ins Helmut-Dahringer-Haus nach Gaggenau.

Anzugsordnung: Poloshirt.

Heimatspflegeverein Weisenbach

Kelterhock

Die Bevölkerung ist wiederum ganz herzlich am Samstag, 2. und Sonntag, 3. August, zum Kelterhock in die Heimatstube in Weisenbach eingeladen. Am Samstag erfolgt um 18 Uhr der Fassanstich und anschließend werden die Gäste von der Hausband »Roland und Clemens« unterhalten. Sonntags laden wir zum Frühschoppen, Mittagessen und Nachmittagskaffee in die ehemalige Kelter ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schriftenreihe »Heimatstub«

Die nächste Schriftenreihe hat den Titel »Krieg und Frieden«. Der Heimatspflegeverein sammelt Begebenheiten von den letzten Kriegs- und den ersten Friedenstag in Weisenbach und Au.

Wer noch über weitere Erlebnisse berichten kann, melde sich doch bitte bei Gottfried Lang, Telefon 4769. Er besucht Sie gerne, um Ihre Erzählungen aufzunotieren. Herzlichen Dank.

TV Weisenbach

Fit-for-fun

Wir treffen uns am Montag, 28. Juli, um 18.40 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle zur Fahrt nach Gaggenau ins Waldseebad. Dort wollen wir uns beim gemütlichen Beisammensein auf die Ferien einstimmen. Anmeldung und Info bei Ute Klumpp, Telefon 4538.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag,
26. Juli bis Sonntag, 3. August

Samstag, 26. Juli

Au 16.30 Uhr Taufe des Kindes Noah
Bastian Mörmann
17.30 Uhr heilige Messe für verstorbenen
Mann; für verstorbene Angehörige,
Verwandte, Freunde

Sonntag, 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe
für die Pfarrgemeinde
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 29. Juli

Weisenbach 18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe für Stefanie
Dörrer (Jahrtag)

Mittwoch, 30. Juli

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 31. Juli

Au ab 9 Uhr Krankenkommunion
18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe zur heiligen
Familie in einem Anliegen für alle ver-
storbene Angehörige

Freitag, 1. August

Weisenbach 8 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz
Weisenbach 8.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 2. August

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe
für die Pfarrgemeinde; für Karl Schmidt
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion findet in Au
am Donnerstag, 31. Juli, ab 9 Uhr und
in Weisenbach am Freitag, 1. August,
ab 8.30 Uhr statt.

köb 
Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au



Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach

Öffnungszeiten:
Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Das Büchereiteam freut
sich über Ihren Besuch.

Hallo liebe junge Leserinnen und Leser!

Endlich Ferien ...

Das bedeutet Freizeit, Eis essen, Reisen, In der Sonne liegen, Endlich ausschlafen und Nicht mehr an die Schule und an die Hausaufgaben denken müssen.

Und was gibt es Schöneres als einen Ferientag im Schwimmbad, im Liegestuhl oder auf dem Sofa zu verbringen? Mit dabei: spannendes Lesefutter.

Wir haben spannende Lesetipps für euch gesammelt - Bücher zum Schmöckern, Träumen, Lachen und Mitfiebern. Schaut doch mal bei uns vorbei ...

Kirche geht ins Internet

Zum Fest des fünfjährigen Bestehens der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach gingen die Kirchengemeinden ins Internet. Klaus Mungenast, Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit, Pfarrer Gerhard Dutzi und Projektleiter Kai Mungenast aktivierten per Knopfdruck am Notebook die Website. Von nun an stellt sich die Seelsorgeeinheit unter der Internetadresse www.kath-forbach-weisenbach.de vor.



Der Wunsch nach einer solchen Seite entstand vor etwa einem halben Jahr im gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit, der sich aus den Pfarrgemeinderäten zusammensetzt. »Die Website basiert auf ein Redaktionssystem, das von einer Offenburger Internetfirma im Auftrag der Erzdiözese Freiburg für die Pfarreien erstellt wurde«, erklären die Verantwortlichen. »Ein solches System hat einen großen Vorteil: Jede Kirchengemeinde und unsere Gruppierungen können selbst die Inhalte auf die Seite einpflegen, ohne umfassende Programmierkenntnisse zu haben.«

Mittlerweile haben sich bereits einige Gruppen und Einrichtungen dort ein-

getragen. Dennoch fehlen noch Inhalte, die in den nächsten Wochen hinzugefügt werden sollen. »Zur Planung des Inhalts haben wir uns in Weisenbach getroffen. Wir haben alle Gruppen und Einrichtungen gesammelt, die wir auf unserer Seite vorstellen möchten«, erinnern sich diese. »Irgendwann war die Menüleiste voller Punkte und wir total erstaunt, wie umfangreich die Angebote unserer Seelsorgeeinheit sind.«

Daneben wird das Pfarrblatt als PDF-Download auf der Seite zur Verfügung stehen. In einem Veranstaltungskalender können die Termine der Kirche abgerufen und die Gottesdienstzeiten eingesehen werden.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der ev. Kirche Weisenbach (Pfr. Gerhard Bub); Taufe von Lukas Wallbaum



Donnerstag, 31. Juli

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

